



Online abrufbar auf:

www.taxi-times.com/mediadaten

MEDIADATEN 2020 TAXI TIMES DACH

Inhalt

- Seite 2: Kurzcharakteristik + Zielgruppe
- Seite 3: Verlagsangaben + Erscheinungstermine 2020
- Seite 4: Beispielseite
- Seite 5: Anzeigenformate
- Seite 6: Anzeigenpreise + Rabatte
- Seite 7: Technische Daten + Beilagen
- Seite 8: Kleinanzeigen + Chiffreannoncen
- Seite 9: Sonderwerbeform Advertorial
- Seite 10: Ausgabe zur Europäischen Taximesse

KURZCHARAKTERISTIK

Taxi Times - DACH ist als unabhängiges Fachmagazin DAS Sprachrohr speziell für die Taxibranche aus dem deutschsprachigem Raum.

Taxi Times - DACH erscheint 4 x pro Jahr regulär sowie 2020 mit einer Sonderausgabe zur Europäischen Taximesse und greift die aktuellen Taxitrends und Neuigkeiten aus Deutschland sowie punktuell auch Österreich, der Schweiz und aus der ganzen restlichen Taxiwelt auf. Den Schwerpunkt bilden Berichte über gewerbepolitische Aktivitäten der Branchenverbände sowie über digitale Trends und Neuigkeiten zu branchenrelevanten Produkten und Rechtsprechungen.

ZIELGRUPPE

Taxi Times - DACH erhalten Taxi-Unternehmer, Funktionäre von Taxiverbänden, Geschäftsführer und Mitarbeiter von Taxizentralen sowie Vertreter der Taxi-Industrie



VERLAGSANGABEN

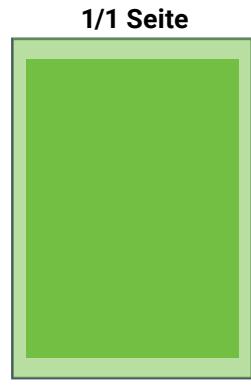
Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr + 1 Sonderheft
 zur Europäischen Taximesse
 Heftumfang: mindestens 28 Seiten
 Webadresse: www.taxi-times.taxis
 Herausgeber: Jürgen Hartmann
 Verlagssitz: taxi-times Verlags GmbH
 Frankfurter Ring 193a
 80807 München
 Telefon: 089 14 83 87 91
 Verlagssitz voraussichtlich ab 1.3.2020: taxi-times Verlags GmbH
 Persiusstraße 7
 10245 Berlin
 Telefon: 030 555792670
 E-Mail: info@taxi-times.taxis
 Redaktion: redaktion@taxi-times.taxis
 Anzeigen/ Vertrieb: anzeigen@taxi-times.taxis
 Druckunterlagen: 3 Tage nach Anzeigenschluss
 Druckauflage: 22.000 Exemplare
 Zeitschriftenformat: 210 mm x 297 mm
 Bezugspreis Inland: 6,80 € (Einzelverkaufspreis)
 Jahres-Abo: 35 € (inkl. MwSt.) + Versand
 ISSN: 2367-3834

ERSCHEINUNGSTERMINE 2020

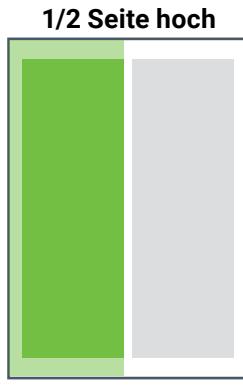
| | |
|---------------|--|
| Ausgabe 1 | Anzeigenschluss: 4. Februar 2020 |
| | Erscheinungstermin: 27. Februar 2020 |
| Ausgabe 2 | Anzeigenschluss: 05. Mai 2020 |
| | Erscheinungstermin: 03. Juni 2020 |
| Ausgabe 3 | Anzeigenschluss: 04. August 2020 |
| | Erscheinungstermin: 03. September 2020 |
| Sonderausgabe | Anzeigenschluss: 05. Oktober 2020 |
| zur Europ. | Erscheinungstermin: 28. Oktober 2020 |
| Taximesse | |
| Ausgabe 4 | Anzeigenschluss: 17. November 2020 |
| | Erscheinungstermin: 16. Dezember 2020 |



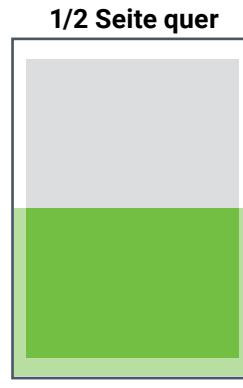
ANZEIGENFORMATE



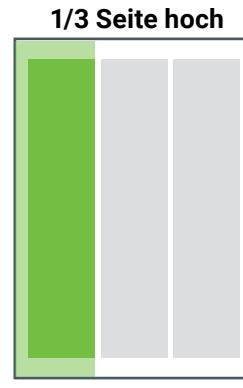
S: 185 x 260 mm
A: 210 x 297 mm



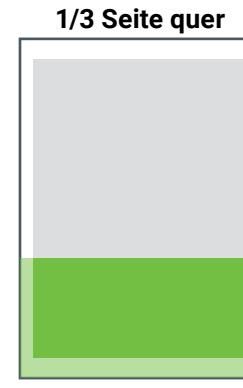
S: 90 x 260 mm
A: 105 x 297 mm



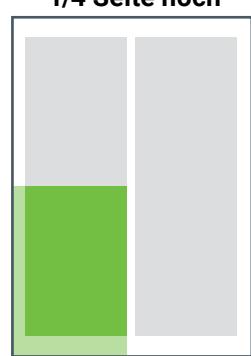
S: 185 x 130 mm
A: 210 x 148 mm



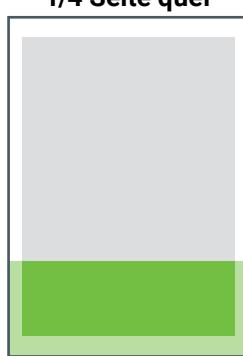
S: 55 x 260 mm
A: 70 x 297 mm



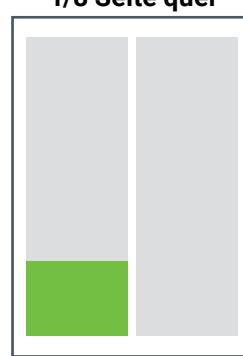
S: 185 x 86 mm
A: 210 x 99 mm



S: 90 x 128 mm
A: 105 x 148 mm



S: 185 x 65 mm
A: 210 x 74 mm



S: 90 x 62 mm

 **S:** Satzspiegelformat
 A: Anschnittformat

Bei allen Anschnittformaten
bitte 3mm Beschnitt rundum zugeben

ANZEIGENPREISE

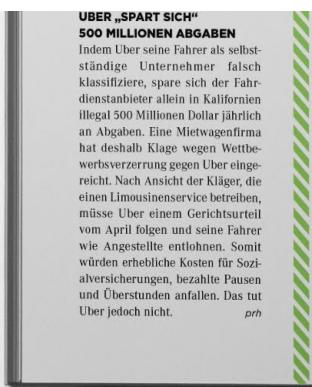
| Format | im Satzspiegel (B x H) | im Anschnitt (B x H) | Preis (netto) |
|----------------|------------------------|----------------------|---------------|
| 1/1 Seite | 185 x 260 mm | 210 x 297 mm | 7.980,00 € |
| 1/2 Seite hoch | 90 x 260 mm | 105 x 297 mm | 3.980,00 € |
| 1/2 Seite quer | 185 x 130 mm | 210 x 148 mm | 3.980,00 € |
| 1/3 Seite hoch | 55 x 260 mm | 70 x 297 mm | 2.680,00 € |
| 1/3 Seite quer | 185 x 86 mm | 210 x 99 mm | 2.680,00 € |
| 1/4 Seite hoch | 90 x 128 mm | 105 x 148 mm | 1.880,00 € |
| 1/4 Seite quer | 185 x 65 mm | 210 x 74 mm | 1.880,00 € |
| 1/8 Seite quer | 90 x 62 mm | --- | 990,00 € |

Sonderformat

| | | | |
|-----------|------|--------------|-------------|
| 2/1 Seite | ---- | 420 x 297 mm | 15.880,00 € |
|-----------|------|--------------|-------------|

Sonderwerbeform Advertorial siehe Seite 9

Weitere Sonderformate auf Anfrage



UBER „SPART SICH“ 500 MILLIONEN ABGABEN
Indem Uber seine Fahrer als selbstständige Unternehmer falsch klassifiziere, spare sich der Fahrdienstanbieter allein in Kalifornien illegal 500 Millionen Dollar jährlich an Abgaben. Eine Mietwagenfirma hat deshalb Klage wegen Wettbewerbsverzerrung gegen Uber eingereicht. Nach Ansicht der Kläger, die einen LimousinenService betreiben, müsse Uber einem Gerichtsurteil vom April folgen und seine Fahrer wie Angestellte entlohnern. Somit würden erhebliche Kosten für Sozialversicherungen, beziehungsweise Pausen und Überstunden anfallen. Das tut Uber jedoch nicht. *prh*

„Wir gehen hier nicht weg, bevor wir eine Lösung haben. Der Protest dauert an – mit dem gleichen Engagement“, sagte Carlos Ramos von der portugiesischen Taxiföderation bei Xinhua. Und Euronews zitierte den Verbandspräsidenten mit den Worten: „Es geht nicht um den Wettbewerb, wir sind nicht gegen den Wettbewerb. Um einen gesunden Wettbewerb zu führen, muss es Chancengleichheit geben. Der Gesetzgeber verursacht zwei Systeme, mit unterschiedlicher Besteuerung, für dieselbe Leistung.“ Die Taxifahrer wollen die Parlaments-Abgeordneten nachdrücklich auf die Ungleichbehandlung hinweisen. Denn eigentlich sollte das Gesetz für mehr Wettbewerb sorgen. Unter anderem soll die Zahl der Fahrzeuge nicht beschränkt werden, Preise unterliegen demnach auch keiner Kontrolle. Die portugiesische Taxiföderation weist daher seit Bekanntwerden des Gesetzes auf die Ungleichbehandlung hin. Denn während Taxitarife 365 Tage im Jahr gleich sind, werden die neuen Anbieter im Kampf um Marktanteile mit Dumpingpreisen an den Start gehen, fürchten die Taxifahrer. Zudem sind die behördlichen Lizenzen limitiert. Ein weiterer Vorwurf lautet: Uber versteuert seine Gewinne nicht in Portugal. Stattdessen würden die Erträge in Steueroasen verschoben. Daher fordern die Fahrer, das oberste Verfassungsgericht solle das Gesetz überprüfen.

jh/tm

FOTO: Taxiföderation Portugal
3,19 Euro steigen. Der maximale Kilometertarif erhöht sich von 2,22 Euro auf 2,35 Euro.
alsiert wurde, müssen die Taxiuinternen sicherstellen, dass die Kunden, egal
Ansprüchen über den Namen des Konzessionsbesitzers und Details der Fahrt Auskunft geben müssen. ■ *wf*

Der neue EKO-Umbau zum Rollstuhlförderungsfahrzeug

Effizient Kostengünstig Original

Reha-Automobile Bad Zwischenahn GmbH

im Doorigrund 13
D-26160 Bad Zwischenahn



VORZUGSPLATZIERUNGEN

| | |
|---------------------------------|----------------|
| 4. Umschlagseite | 10% Aufschlag* |
| 2. Umschlagseite | 5% Aufschlag* |
| Sonstige bindende Platzierungen | 3% Aufschlag* |

RABATTE

| | |
|--|---------------|
| für mehrmaliges Schalten einer Anzeige innerhalb eines Jahres | |
| 2 Anzeigen | 5% Nachlass* |
| 4 Anzeigen | 10% Nachlass* |
| 5 Anzeigen inkl. Messe-Special | 15% Nachlass* |

Kombirabatt: bei gleichzeitiger Buchung in einer unserer digitalen Plattformen (Taxi Times Newsletter, Homepage oder App): 5%

* Bezugssgröße ist der Nettopreis der jeweiligen Anzeige

TECHNISCHE DATEN

- Datenformat: PDF
- Bilderauflösung: 300dpi
- Farbraum: Druck nach Euroscala im Offsetdruck
- Farbprofil: ISO Coated v2 300%
- Datenübertragung: bis 10 MB per E-Mail, größere Volumen nach Rücksprache
- Auftrags- und Rücktrittstermine: bis spätestens zum Anzeigenschluss der jeweiligen Ausgabe, danach werden 100% Stornogebühren fällig.

BEILAGEN

- Preise bis 25 g Gesamtgewicht: 250,00 € pro Tausend Exemplare
- Nicht rabattierbar
- Teilbeilagen nach PLZ möglich, Aufpreis von 50.- € je PLZ-Gebiet
- max. Größe 200 x 280 mm, lose eingelegt
- Benötigte Liefermenge: siehe Druckauflage
- Beilagen müssen so beschaffen sein, dass eine zusätzliche Bearbeitung entfällt; zusätzliche Arbeiten wie z. B. Falzen werden extra in Rechnung gestellt.
- Anlieferungstermin bis spätestens 1 Woche vor Erscheinungstermin,
Anlieferungsort wird gesondert mitgeteilt

Für alle Werbeformen gilt:

- Preise:** Alle Preise sind Nettopreise zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer
- Zahlungsbedingungen:** 14 Tage nach Erhalt der Rechnung ohne Skonto



KLEINANZEIGEN

Preisnachlass

für Mehrfachschaltung:

| | |
|---------|------|
| 2-malig | 5 % |
| 3-malig | 10 % |
| 4-malig | 15 % |

Größe: 43 x 40 mm

220,00 €

Größe: 90 x 30 mm

350,00 €

Größe: 43x 80 mm

410,00 €

Mailen Sie uns Ihre Anzeige oder Text:

E-Mail: anzeigen@taxi-times.taxi

CHIFFREANNONCEN

geeignet für Betriebsverkäufe

zuzgl. Chiffre: 15,- €

Größe: 43 x 20 mm

Stadt/Gebiet
Text: max. 5 Zeilen

105,00 €

Chiffre: 0000000

Größe: 43 x 40 mm

Stadt/Gebiet
Text: max. 7 Zeilen

150,00 €

Chiffre: 0000000

Größe: 90 x 30 mm

Stadt/Gebiet
Text: max. 6 Zeilen (größere Schrift)

300,00 €

Chiffre: 0000000

SONDERWERBEFORM ADVERTORIAL

Im Taxi Times DACH können sich Werbekunden mit einem eigens formulierten redaktionellen Beitrag inkl. Foto präsentieren. Für diesen kostenpflichtigen Beitrag (Advertisorial) kann eine ganze Seite oder eine halbe Seite gebucht werden.

Textvorgaben

Format 1/1 Seite:

- 3.800 Zeichen inkl. Leerzeichen, Firmenlogo + ein Fotos in hoher Auflösung (mind. 300 dpi) oder
 - 3.500 Zeichen inklusive Leerzeichen, Firmenlogo + 2 Fotos in hoher Auflösung;

Format 1/2 Seite:

- 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Firmenlogo + ein Foto in hoher Auflösung (mind. 300 dpi) oder

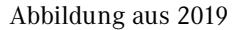
1.600 Zeichen inklusive Leerzeichen, Firmenlogo + 2 Fotos in hoher Auflösung:

Redaktionsschluss für Text + Foto(s) ist der Anzeigenschluss der jeweiligen Ausgabe

Preis

1/1 Seite: 7980,00 €

1/2 Seite: 3980,00 €



RIDE-SHARING

RIDE-SHARING

ZAUBERFORMEL DER ZUKUNFT

Kapitalstarke Konzerne sind gerade dabei, sich den neu definierten »Ride-Sharing«-Markt aufzuteilen. Doch es gibt erste Beispiele, in denen auch das Taxigewerbe zum Zug kommt.

Landau und Landau sprechen Politiker von den Vorfahren des Ride-Sharings, des Poolings, das Taximarkt dem Wunsch aufhebt, für Leidet für das klimatische Klima zu sorgen. Ein großer Erfolg, obwohl genau jenes Fahrgespräch mit den neu definierten Bedienungsformen nun endgültig ausgestorben ist. Auch sperrige Bussen fahren Autoverkehr Pkw. Oder auch Vans mit sechs Sitzplätzen. Automobil Hersteller setzen sogar auf Elektro- und Wasserstoffantriebe. Und die Politik will, dass die Umwelt schont und zum anderen die politische Akzeptanz noch mehr findet.

Das alles bestimmt, wie der Markt der Zukunft wird von zwei Zeiten bestimmt. Benötigt wird eine intelligente Software und ein (möglichst umweltfreundlicher) Antrieb. Aber auch ein gutes Service-Team. Investiert werden kann. Wieder, wenn die aktiven Player in diesen neuen Marktbereichen einen Nutzen für die Kunden kommen. Also Volkswagen und Berlitzgas (Daimler) als Fahrgärtnerbegleiter auf einem exzellenten Fahrzeug, zurückgründen auf eine eigene Software, um das Personal, um eine eigene Software zu ent-

wickeln und jahrelangs verhängende Abrechnungen abzuschaffen.

Ein weiterer Mobilitätsplayer ist die Bahn. Sie fährt zweigleisig, sie sieht sich als eingesetztes als Metabolitengesetz am Chancenmarkt. Aber sie hat eben kein Auto, erstellt eine Fertigfahrzeuge und eine eigene Softwareentwicklung finanziert, anderweitig unterstützt durch die Bahn. Und sie kann eben nur über (Door2Door) einknapp und beim Flughafen ankommen. Zum Einsatz kommen emsone und barrierefreie London-ATX sowie eine digitale Verantwortungsstation, mit dem Ziel, dass die Bahn nicht nur eine ATX, AT, AT, AT oder auch von Tür zu Tür durchfahrbbar sein soll.

Wir müssen mit dem Holzversprechen, die Mobilität neu zu erfassen und alles Alte wegzuwerfen", erläutert dazu Metropolregionsschef Benjamin Lutz. „Also, aber eben nicht so, dass technische Innovationen und die Digitalisierung aller Prozesse in der Personentransportfahrt den Mittelpunkt sind, sondern das oben genannte Rahmenkonzept des Pfeils zu ändern."

Mit dem Projekt integrat ist an den Bushaltestellen von Karlsruhe und Mannheim-gegenüberliegenden Holl AG Sitz Einsatzgebiete sind die nordbadischen Städte Gaggenau, Baden-Baden und mit dem Karlsruher Kettwangen. Der Betrieb ist für die Holl AG, die früher als Taxiflottin firmierte, in das Projekt MyKARHOO des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) integriert.

Die Holl AG ist überzeugt, dass die Taxifahrer-Nutzer auf die eigene Auto verzichten, sich bisher nicht entschieden haben.

Dabei geht es durchaus ersten Ansätzen, in denen Taxibetreiber zum Zug kommen. Sie sind sehr unterschiedlich und vielfältig und zeigen gleichzeitig, dass auch Taxibetreiber den höherwertigen Dienst der Pkws der

AG. Es ist quasi die unerste Studie einer möglichen Tarifintegration. Der Taxibetreiber hängt an der Kette. Er hat gestrichene Koffer und ein Kofferabteil zu sparen. Ihnen wäre es vorteilhaft, wenn sie nicht auf dem Markt gegenwärtig wären. Recherchen von Taxi Times zeigen, dass sie mit dem Preiswerte trieb konkurrieren. Zu Zeiten, an denen die teuersten Fahrtarten auf dem Markt sind, wenn die kleinen Betriebe auf dem Gelände, Schilder- oder im sonstigen Verkehr eingesetzt werden.

KEINE MISCHKALKULATION
Im Ettinger Modell ist das nicht möglich, denn die KVV hat eine Brandung der Jahrzehnte hinter sich. Die Kette kann nicht sonderlich zusätzliche Taxeinnahmen erwirtschaften. Auch das Taxifahrer selbst lässt sich nicht davon überreden, MyKARHOO-Fahrten gegen die ebenfalls berichtete Preiskritik Holl Gegenüber zu stellen. Die Software erkennt die Kette-Konkurrenz an (Bild oben), die Konkurrenz und das Personal stellt die Holl

sie lieben nach Bedarf (ein demand) rund 250 virtuelle Taxizentren. Diese können somit nicht zusätzlich als Taxe vermarktet werden. Auch das Taxifahrer selbst lässt sich nicht davon überreden, MyKARHOO-Fahrten gegen die ebenfalls berichtete Preiskritik Holl Gegenüber zu stellen. Die Software erkennt die Kette-Konkurrenz an (Bild oben), die Konkurrenz und das Personal stellt die Holl

ANZEIGE

ERFOLGREICHEN ZEITEN FÜR DAS SCHNELL WACHSENDEN KARHOO

„Mit dem Wachstum unserer Plattform ermöglichen wir den AnbieterInnen einen noch besseren Zugang zum Geschäft mit den finanzierten Geschäftsfeldern Freizeit & Reisen. Da weitere wichtige Flotten anschließen und unsere Spitzentechnologie nutzen.“
Hans Harrold, Head of Business Development DACH, Karhoo

Mit mehreren wichtigen Neuerungen in den letzten Monaten war es ein geschickter Jahr für Karhoo. Als Plattform für offene Mobilität wurde Karhoo weltweit reguliert und finanziert und verfügt über internationale Buskonsolidationen.

Mit über 1,8 Millionen an verschiedenen Fahrtypen auf sechs Kontinenten konzentriert Karhoo aktuell mit großen Reise- und Flughafennetzen. Durch das Zusammenschließen von Taxen und den Flughafenbussen bis zu jedem in Europa hinweg.

Bald in April kommt Karhoo den renommierten europäischen Flughäfen an. Der Start wird für Mobilfunk. Im Mai stellt Karhoo seine Kooperation „Mon Chauffeur“ mit der SNCF Mobilités (Französische Eisenbahn) vor. Der Service, welcher an bislang 25 Bahnhöfen gestartet ist, ermöglicht es Reisenden, die den Hochgeschwindigkeitszügen TGV nutzen, während Fahrtzeit der res-

ten und letzten Meile mit dem Tax oder privaten Mietwagen zu laufen. Dieser Service wird im Laufe des Jahres sehr ausgeweitet. Ein Vorteil nicht nur für die Kunden der SNCF, sondern auch für Karhoo. „Karhoo kann jetzt mit einer breiteren Kundenspanne beginnen zu arbeiten“, betont der große und junge Kundenstamm bei Karhoo. Ein Beispiel: Mit dem Zusammenschluss der Tarifvereinigungen Carav und den Anhängern von Sammeltarif und Tarifverbund kann Karhoo nun über 100 Millionen Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu erhalten. Anteilnahme ist bei Karhoo Manager, Head of Business Development DACH, Karhoo, fahrdienst@karhoo.com.

Sie können sich über einen von fünf Minuten bei Karhoo anmelden, indem Sie sich ein einfaches Online-Formular ausdrucken. Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an: <http://global.karhoo.com/de/berlin-registrering>.

KARHOO

Autos von London-Taxi stehen in Ettingen bei Karlsruhe 250 virtuelle Haltestellen an. Selbigem London-Taxi stehen in Ettingen bei Karlsruhe 250 virtuelle Haltestellen an.

16

AUGUST 2018 | TAXIBUS

TAXIBUS AUGUST 2018

17

Für alle Werbeformen gilt:

Preise:

Zahlungsbedingungen:

Alle Preise sind Nettopreise zuzüglich gesetzlicher

Mehrwertsteuer

14 Tage nach Erhalt der Rechnung ohne Skonto

TERMIN
**28.10.
2020**



AUSGABE ZUR EUROPÄISCHEN TAXIMESSE

Bitte fordern Sie hierzu unsere
gesonderten Mediadaten an.

Anzeigenschluss: 5. Oktober 2020